ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 4. April 2008

zur Änderung der Entscheidung 2006/784/EG zur Zulassung von Verfahren zur Einstufung von Schweineschlachtkörpern in Frankreich

(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2008) 1235)

(Nur der französische Text ist verbindlich)

(2008/293/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3220/84 des Rates vom 13. November 1984 zur Bestimmung des gemeinschaftlichen Handelsklassenschemas für Schweineschlachtkörper [1], insbesondere auf Artikel 5 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Nach der Entscheidung 2006/784/EG der Kommission [2] sind in Frankreich für die Einstufung von Schweineschlachtkörpern fünf Methoden (Capteur Gras/Maigre — Sydel (CGM), CSB Ultra-Meater, das Manuelle Verfahren (ZP), Autofom, UltraFom 300) zulässig.

(2) Frankreich hat bei der Kommission die Zulassung zweier neuer Methoden für die Einstufung von Schweineschlachtkörpern beantragt und die Ergebnisse seiner Zerlegeversuche im zweiten Teil des Protokolls gemäß Artikel 3 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 2967/85 der Kommission vom 24. Oktober 1985 mit Durchführungsbestimmungen zum gemeinschaftlichen Handelsklassenschema für Schweineschlachtkörper [3] vorgelegt.

(3) Die Prüfung dieses Antrags hat ergeben, dass die Bedingungen für die Zulassung dieser Einstufungsmethoden erfüllt sind.

(4) Die Entscheidung 2006/784/EG ist daher entsprechend zu ändern.

(5) Die in dieser Entscheidung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Schweinefleisch —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Entscheidung 2006/784/EG wird wie folgt geändert:

1. Dem Artikel 1 Absatz 1 werden die folgenden Buchstaben f und g angefügt:

„f) das Gerät CSB Image-Meater und die entsprechenden Schätzverfahren, deren Einzelheiten in Teil 6 des Anhangs aufgeführt sind;

g) das Gerät VCS 2000 und die entsprechenden Schätzverfahren, deren Einzelheiten in Teil 7 des Anhangs aufgeführt sind."

2. Der Anhang wird nach Maßgabe des Anhangs der vorliegenden Entscheidung geändert.

Artikel 2

Diese Entscheidung ist an die Französische Republik gerichtet.

Brüssel, den 4. April 2008

Für die Kommission
Mariann FISCHER BOEL
Mitglied der Kommission

[1] ABl. L 301 vom 20.11.1984, S. 1. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 3513/93 (ABl. L 320 vom 22.12.1993, S. 5).
[2] ABl. L 318 vom 17.11.2006, S. 27. Entscheidung geändert durch die Entscheidung 2007/510/EG (ABl. L 187 vom 19.7.2007, S. 47).
[3] ABl. L 285 vom 25.10.1985, S. 39. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1197/2006 (ABl. L 217 vom 8.8.2006, S. 6).

ANHANG

Im Anhang der Entscheidung 2006/784/EG werden die folgenden Teile 6 und 7 angefügt:

„TEIL 6

CSB Image-Meater

1. Die Einstufung der Schweineschlachtkörper erfolgt mit dem Gerät ‚*CSB Image-Meater*'.

2. Das Gerät besteht insbesondere aus einer Videokamera, einem PC mit Bildanalysekarte, einem Monitor, einem Drucker, einem Befehlsmechanismus, einem Auswertungsmechanismus und Schnittstellen. Alle elf Variablen des Image-Meater werden an der Spaltlinie gemessen: Die Messwerte werden über einen Zentralrechner in Schätzwerte für den Muskelfleischanteil umgerechnet.

3. Der Muskelfleischanteil von Schlachtkörpern wird nach folgender Formel berechnet:

$$\hat{Y} = 64{,}40 - 0{,}129\ G - 0{,}187\ MG - 0{,}068\ VaG + 0{,}003\ VbG - 0{,}368\ EG + 0{,}036\ V + 0{,}032\ MV - 0{,}024\ VaV + 0{,}034\ VbV - 0{,}024\ VcV + 0{,}022\ VdV$$

Dabei ist

$\hat{Y}$ = der geschätzte Muskelfleischanteil des Schlachtkörpers,

G = die nach der ZP-Methode berechnete Fettdicke: die Mindestfettdicke (einschließlich Schwarte) über dem Musculus *gluteus medius* (in Millimetern),

MG = die durchschnittliche Fettdicke über dem Musculus *gluteus medius* (in Millimetern),

VaG = die durchschnittliche Fettdicke über dem Lendenwirbel ‚a' (in Millimetern),

VbG = die durchschnittliche Fettdicke über dem Lendenwirbel ‚b' (in Millimetern),

EG = die durchschnittliche Fettdicke der äußeren Fettschicht über den Lendenwirbeln a bis d (in Millimetern),

V = die nach der ZP-Methode berechnete Muskeldicke: die Mindestmuskeldicke zwischen dem vorderen Ende des Musculus *gluteus medius* und der dorsalen Kante des Wirbelkanals (in Millimetern),

MV = die durchschnittliche Muskeldicke der Lendenmuskeln und des Musculus *gluteus medius* (in Millimetern),

VaV = die durchschnittliche Muskeldicke über dem Lendenwirbel ‚a' (in Millimetern),

VbV = die durchschnittliche Muskeldicke über dem Lendenwirbel ‚b' (in Millimetern),

VcV = die durchschnittliche Muskeldicke über dem Lendenwirbel ‚c' (in Millimetern),

VdV = die durchschnittliche Muskeldicke über dem Lendenwirbel ‚d' (in Millimetern).

Die Formel gilt für Schlachtkörper mit einem Gewicht von 45 bis 125 kg.

TEIL 7

VCS 2000

1. Die Einstufung der Schweineschlachtkörper erfolgt mit dem Gerät ‚VCS 2000'.

2. Das Gerät beruht auf der digitalen Videobildanalyse. Seine Hauptbestandteile sind drei Kameras, Lampen, ein Bildanalysecomputer, ein Server-PC und Positionierungseinheiten. An der ersten Position erfasst eine Kamera Bilddaten der Schinkensilhouette. An der zweiten Position erfassen zwei Kameras Bilddaten auf der Schnittlinie. Aus den Bildern werden 40 Variable errechnet; dabei handelt es sich in erster Linie um Dicken, Breiten, Längen und Flächen. Die Messwerte werden über einen Zentralrechner in Schätzwerte für den Muskelfleischanteil umgerechnet.

3. Der Muskelfleischanteil von Schlachtkörpern wird auf Basis von 40 Variablen nach folgender Formel berechnet:

$$\hat{Y} = 122{,}458 + 0{,}05805 * X1 + 0{,}01449 * X2 - 0{,}02996 * X3 - 0{,}001585 * X4 - 39{,}297 * X5 - 47{,}553 * X6 + 38{,}877 * X7 - 0{,}1013 * X8 + 0{,}00004308 * X9 - 817{,}242 * X10 + 10{,}135 * X11 + 15{,}277 * X12 - 25{,}777 * X13 - 90{,}738 * X14 + 0{,}0005792 * X15 + 2{,}743 * X16 - 0{,}06866 * X17 + 3{,}511 * X18 - 0{,}1681 * X19 - 0{,}007867 * X20 - 0{,}1082 * X21 - 0{,}01290 * X22 + 0{,}02957 * X23 + 0{,}03856 * X24 - 0{,}003353 * X25 - 0{,}03378 * X26 - 0{,}01661 * X27 + 2{,}368 * X28 - 0{,}3133 * X29 - 0{,}01386 * X30 - 0{,}02100 * X31 - 0{,}01908 * X32 - 0{,}02442 * X33 + 0{,}06009 * X34 - 0{,}007792 * X35 - 2{,}598 * X36 - 7{,}632 * X37 - 0{,}004848 * X38 - 0{,}9099 * X39 - 20{,}514 * X40$$

Dabei ist:

$\hat{Y}$ = der geschätzte Muskelfleischanteil des Schlachtkörpers,

X1, X2, … X40 sind die von VCS 2000 gemessenen Variablen.

Die Variablen und die statistische Methode sind in Teil II des französischen Protokolls beschrieben, das der Kommission gemäß Artikel 3 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 2967/85 übermittelt wurde.

Die Formel gilt für Schlachtkörper mit einem Gewicht von 45 bis 125 kg.“.